

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	beatrix.scheuplein@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	HS 2018
	Studiengang	Recht
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master
	Ausgewählte Universität	Universität Bergen
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Ich hatte mich schriftlich bei der Dienststelle der Universität Fribourg für einen Studienplatz in Bergen beworben. Der Bescheid der Universität Bergen erreichte mich noch vor dem der Universität Fribourg, dass ich einen Studienplatz bekommen hatte. Sehr früh erhielt ich von der Universität Bergen meine Logindaten für das Internetportal, um mich für die Vorlesungen einzuschreiben und ich musste noch wenige Dokumente hochladen. Anschliessend liess ich das Learning Agreement von der Koordinatorin der Universität Fribourg unterschreiben.
	Vorbereitung	Ich versicherte mich, dass meine nötigen Versicherungen auch im Ausland gültig sind und kündigte meinen Handyvertrag. Zum gegebenen Zeitpunkt bewarb ich mich für ein Zimmer in einem Studentenwohnheim, welches garantiert ist für Austauschstudenten.
	Visa, andere Formalität	Für Norwegen sind keine weiteren Formalitäten vor dem Abflug notwendig. Bei der Ankunft teilt die Universität Bergen eine Checkliste aus. Unter anderem musste ich mich bei der Polizei registrieren lassen.
	Ankunft im Gastland	Ich habe mich informiert, wann und wo ich meinen Schlüssel für das Wohnheim abholen musste. Ansonsten gab es keine Besonderheiten.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Das Austauschsemester war eine der besten Zeiten, die ich jemals erlebt hatte. Bergen ist eine wunderschöne Stadt und guter Ausgangspunkt für Ausflüge. Die Universität ist bestens organisiert und sehr fortgeschritten. Es gibt sehr viel Möglichkeiten sich kulturell, sportlich etc. zu engagieren. So lässt es sich leicht neue Freundschaften knüpfen.
	Unterkunft	Es gibt sehr viele Studentenwohnheime in Bergen. Die meisten Austauschstudenten wohnen in „Fantoft“. Ich habe in einem anderen Wohnheim in einer 4-WG gelebt, was mir sehr gefallen hat. Es war

	näher am Stadtzentrum als „Fantoft“, moderner und kleiner. Ich hatte glücklicherweise sehr viel Glück mit meinen Mitbewohnern.
Kosten	Die Lebenshaltungskosten sind sehr vergleichbar mit der Schweiz.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität ist sehr bemüht um ihre Studenten und ich fühlte mich sehr unterstützt. Die Juristische Fakultät ist wunderschön und bietet einen tollen Blick auf den Hafen.
Gastuniversität : akademische Informationen	Alle Vorlesungen finden sich mit einer Erklärung, den Prüfungsdaten etc. auf der Homepage. Ich konnte mir schon weit im Voraus überlegen, welche Kurse ich gerne machen möchte. Ich empfehle den Einführungskurs in die Norwegische Sprache. Die Professoren sind sehr freundlich und freuen sich über die unterschiedlichen Herkünfte der Austauschstudenten. Die Vorlesungen waren alle verständlich. Ich hatte immer blockweise Vorlesungen, sodass manche Wochen strenger als andere waren.
Gastland	Es gibt sehr viele Studentenvergünstigungen!
Freizeit, Studentenleben	In der ersten Woche finden viele Einführungsveranstaltungen statt, so dass es sich leicht Freundschaften knüpfen lässt. In Bergen hat es sehr viele Austauschstudenten, dadurch wird sehr viel geboten. Daher gibt es auch immer Aktivitäten, welche sich im regenreichen Bergen gut machen lassen. Bergen bietet sich sicher für Naturfans an, denn die Landschaft ist atemberaubend und von Bergen aus lässt es sich gut Eintages- und Mehrtagesausflüge machen.
